



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: US-Mania – Rückprall in Euroland

- Das Plus der Vormonate kann in den sentix Konjunkturindizes für **Euroland** nicht weiter ausgebaut werden. **Der Gesamtindex fällt um 3,1 Punkte auf 10,0 Punkte zurück**, die Erwartungen geben sogar um 4 Punkte auf 8,3 nach.
- Als Reaktion auf die Wahl von Donald Trump setzen die Anleger für die Wirtschaftserwartungen in den USA ein Ausrufezeichen. Die Erwartungskomponente springt um 20,5 Punkte nach oben. Dies ist das größte je gemessene Monatsplus für die USA seit Beginn der sentix-Erhebung.
- Auch Japans Ökonomie profitiert indirekt vom Trump-Effekt. Im Kontext der stabilen restlichen Weltregionen bedeutet dies für den sentix Global Aggregate Index ein neues Jahreshoch.







Statistik

Umfragezeitraum: **01.12.-03.12.2016**

Umfrageteilnehmer: **1.005 Anleger**

(davon Institutionelle: **279**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Aufschwung	 USA	Boom
 Deutschland	Boom	 Japan	Aufschwung
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Leichter Aufschwung	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Stabilisierung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2016**

Euroland	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	1.7	4.2	5.6	8.5	13.1	10.0
Headline Index						
- Lage	5.5	3.8	4.5	6.3	12.3	8.3
- Erwartungen	-2.0	4.8	6.8	10.8	14.0	11.8



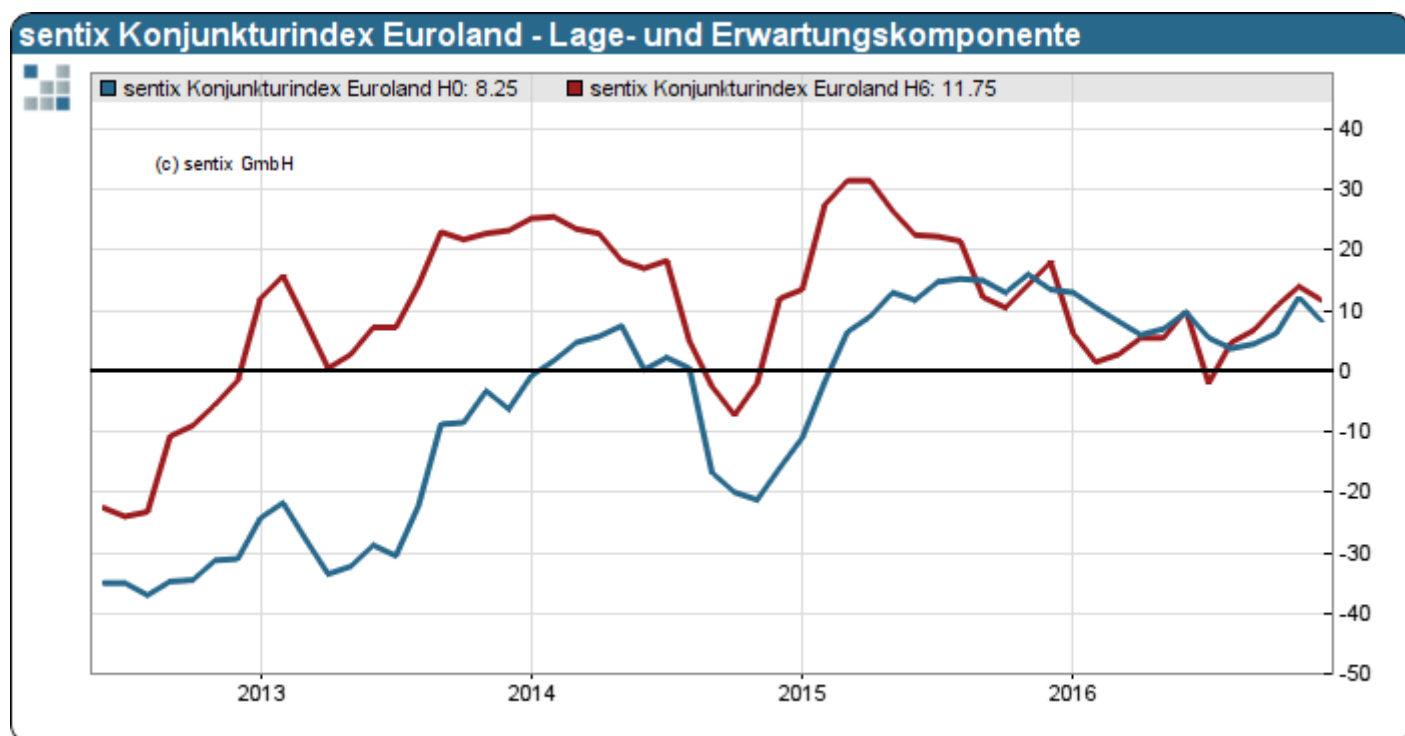
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2016

US-Mania – Rückprall in Euroland

Die sentix-Konjunkturindizes zeigen als erster der bedeutenden Frühindikatoren im Dezember eine markante Veränderung der Wirtschaftsaussichten nach der Trump-Wahl auf. Für die USA bricht eine regelrechte Euphorie aus, die Konjunkturerwartungen für die US-Wirtschaft springen mit einem Plus von 20,5 Punkten mit Wucht nach oben. Auch Japan profitiert indirekt über den Wahlausgang, da über den starken US-Dollar die Währungsabwertung des Yens beflügelnd wirkt. Nur Europa scheint wenig von der Aufbruchsstimmung abzubekommen, der Gesamtindex fällt sogar um 3,1 Punkte zurück. Für die globalen Perspektiven bedeutet dies dennoch bessere Zeiten, der sentix Global Aggregate legt um 3,1 Punkte zu.

Euroland – kein Trump-Effekt

Euroland kann seinen positiven Trend der Vormonate nicht fortsetzen. Erklommen die sentix-Konjunkturindizes in Euroland im Vormonat neue Jahreshochs, so verliert der Gesamtindex im Dezember sogar um 3,1 Punkte. Ähnlich sieht es auch in den Teilindizes aus: Der Wert in den Konjunkturerwartungen liegt zwar mit 11,8 Punkten immerhin höher als im Oktober, vom positiven Novemberwert bedeutet dies aber einen Rückschritt um 2,2 Zähler. Auch die Lage bekommt einen Dämpfer, sie fällt um 4,0 Punkte auf einen Indexstand von 8,3 zurück. Euroland ist mit sich selbst und seinen Wählern beschäftigt. Österreich, Italien und auch die bedeutenden Wahlen in 2017 sorgen für Fragezeichen. Jede Wahl wird zur „Schicksalswahl“ für oder gegen den Euro deklariert und hemmt dadurch die Perspektiven für Anleger und Unternehmen, die ein klares Investitionsumfeld bevorzugen würden. Große Entscheidungen bleiben da vorerst auf der Strecke. Diese Entwicklung steht im direkten Kontrastprogramm zu den deutlich steigenden Konjunkturerwartungen für die USA und Japan.

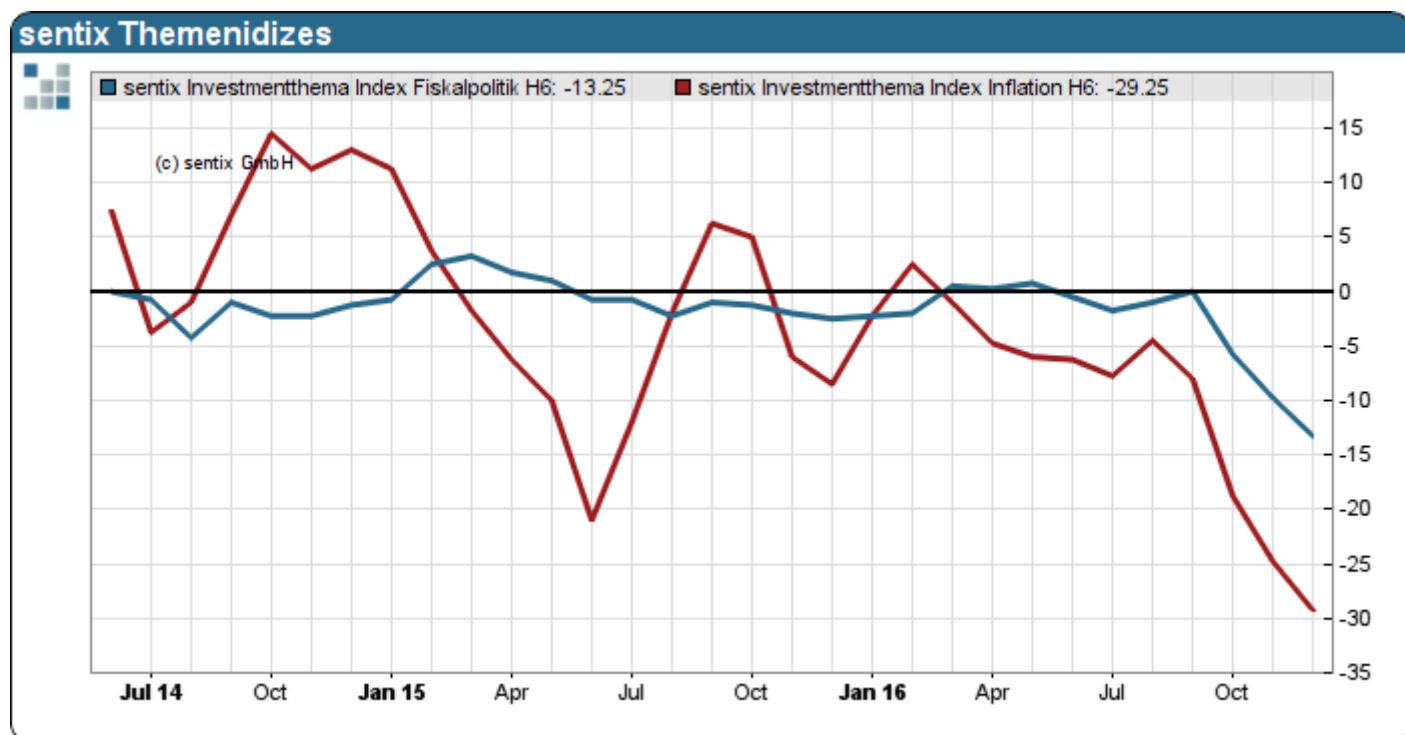


sentix Konjunkturindex für Euroland – Lageindex und Erwartungen



Dass die globale Konjunkturverbesserung Seiteneffekte erzeugt, quittieren die Anleger prompt in den Themenindizes. Aus den Teilbereichen Inflation wie auch Konjunktur sind weitere Belastungen für die europäischen Zinsmärkte angelegt, obwohl die EZB bislang keinerlei Zeichen sendet, dass sie von ihrem expansiven Kurs abweicht. Zudem bereitet die Fiskalpolitik den Anlegern zunehmend Sorgen, was negativ für den Bondmarkt wirken sollte. Dies dürfte für eine Versteilerung der Zinskurven führen.

Hintergrund: sentix erhebt monatlich diese Daten parallel zu den Konjunktüreinschätzungen für folgende Themenkomplexe: Konjunktur, Inflation, Notenbankpolitik, Fiskalpolitik und Wechselkurse.



sentix Themenindizes **Fiskalpolitik** und **Inflation**

Deutschland – Jammern auf hohem Niveau

Auch für Deutschland stellt sich ein Rückprall ein. Die Werte erreichen allesamt annähernd die Stände von Oktober 2016, was in Anbetracht des Erreichten einem „Jammern auf hohem Niveau“ gleichkommt. Insgesamt lässt sich jedoch feststellen, dass der Funke der Wirtschaftsbelebung, der für die US-Wirtschaft nach den Präsidentschaftswahlen festzustellen ist, nicht auf Deutschland/Euroland übersprungen ist.

Deutschland	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	18.4	19.8	19.5	27.7	29.2	27.8
Headline Index						
- Lage	35.2	33.4	34.3	45.5	47.8	45.8
- Erwartungen	2.7	7.0	5.7	11.3	12.0	11.3

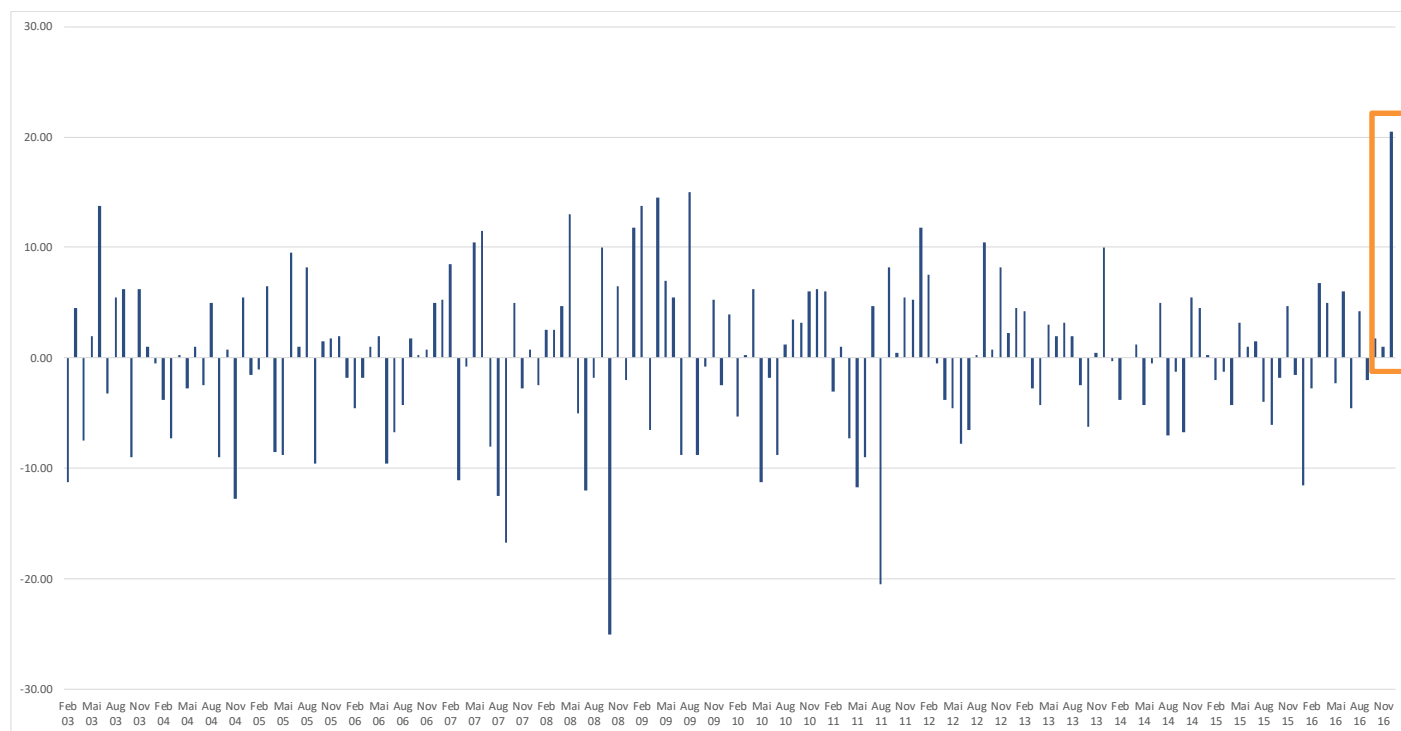


USA – Donald erzeugt Manie

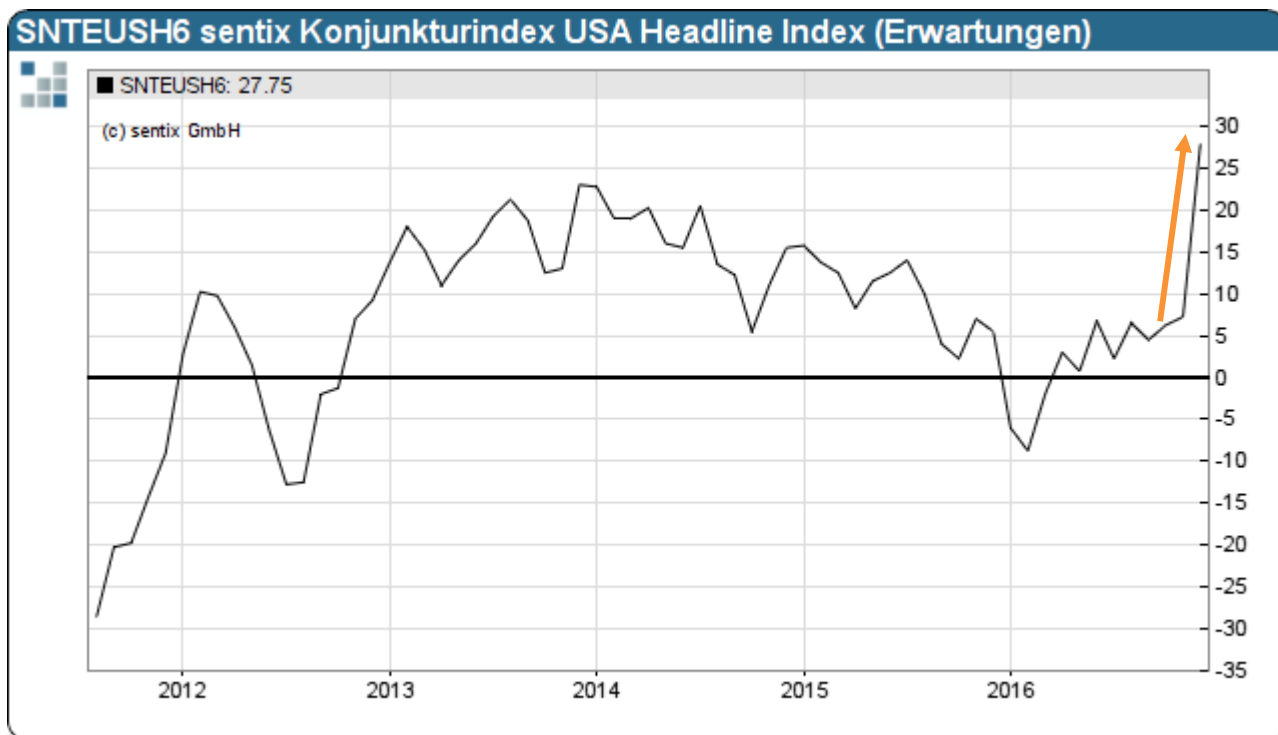
Einen echten Knaller präsentieren die sentix-Konjunkturdaten für die USA: Nicht nur die Möglichkeiten Donald Trump als neuer US-Präsident wurde unterschätzt, auch der anschließende Effekt auf die Wirtschaftsperspektiven scheint jede Erwartung in den Schatten zu stellen. Das Monatsplus in den Teilaggregaten spricht Bände: +15,4 im Gesamtindex, +9,7 Punkte in der Lagebeurteilung und +20,5 Punkte in den Konjunkturerwartungen. sentix – first mover advantage!

USA	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	
Gesamtindex	14.3	17.6	16.5	17.8	19.6	35.0	Höchster Wert seit 07.2002
Headline Index							
- Lage	27.0	29.3	29.3	30.0	32.8	42.5	Höchster Wert seit 03.2015
- Erwartungen	2.3	6.5	4.5	6.3	7.3	27.8	Höchster Wert seit 07.2002

Der Anstieg in den Konjunkturerwartungen ist die stärkste Monatsveränderung, die es seit Aufzeichnungsbeginn (im Juli 2002) für die sentix-US-Konjunkturindizes gab. Auch der Wert von 27,8 ist der höchste je gemessene. In diese Rekordreihe gesellt sich auch der Gesamtindex, der mit einem Stand von 35,0 ein neues Allzeithoch markiert. Historisch hatte keine andere Wahl, Wirtschaftskrise, Kriegs- und Terrorereignis oder auch Notenbankbeschluss einen solchen Aufwärtsimpuls verursacht! Dies erklärt auch, warum die Märkte bislang so stark reagiert haben. Aus diesen Daten heraus sind weitere Folgen für die nächsten Monate zu erwarten: Die Frühindikatoren in den USA sollten deutlich ansteigen und der sentix-Indikation folgen, der FED-Kurs sollte noch schneller restriktiv werden und demzufolge auch Auswirkungen für die Langfristzinsen, beim US-Dollar sowie am US-Aktienmarkt sichtbar werden.



Monatsveränderung der sentix Konjunkturerwartungen für die USA



sentix Konjunkturindex USA - Erwartungen

Nutznießter Japan

Über den starken US-Dollar erfährt die japanische Valuta eine neue Abwertungsrunde. Dies bringt auch Schwung in die japanischen Konjunkturerwartungen. Der Teilindex, der die 6-Monatserwartungen misst, steigt auf 12,3 Punkte, was der höchste Stand seit April 2015 darstellt.

Japan	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	
Gesamtindex	-8.6	-6.2	-4.8	-1.3	1.3	9.0	Höchster Wert seit 08.2015
Headline Index							
- Lage	-13.0	-12.8	-10.3	-6.8	-3.0	5.8	Höchster Wert seit 09.2015
- Erwartungen	-4.0	0.5	0.8	4.3	5.8	12.3	Höchster Wert seit 04.2015



Weitere Tabellen

Schweiz	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	-0.9	3.7	10.8	18.7	13.6	15.4

Österreich	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	4.1	9.4	3.4	6.2	3.3	6.2

Asien ex Japan	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	8.2	14.1	16.4	19.7	22.4	20.6

Headline Index

- Lage	9.5	15.0	18.0	21.5	25.5	23.0
- Erwartungen	7.0	13.3	14.8	18.0	19.3	18.3

Osteuropa	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	-7.3	-5.0	-2.9	-1.6	2.2	1.8

Headline Index

- Lage	-14.3	-12.8	-10.0	-8.5	-4.8	-6.5
- Erwartungen	0.0	3.0	4.5	5.5	9.5	10.5

Lateinamerika	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	-13.7	-12.5	-9.1	-6.0	0.8	-5.0

Headline Index

- Lage	-30.3	-29.3	-23.8	-21.5	-13.3	-21.3
- Erwartungen	4.5	6.0	6.8	10.8	16.0	12.8

Globaler Index	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16
Gesamtindex	4.3	7.9	9.1	11.6	14.8	17.9

Headline Index

- Lage	6.2	8.4	10.3	12.5	16.8	17.8
- Erwartungen	2.4	7.4	7.9	10.7	12.9	18.0



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

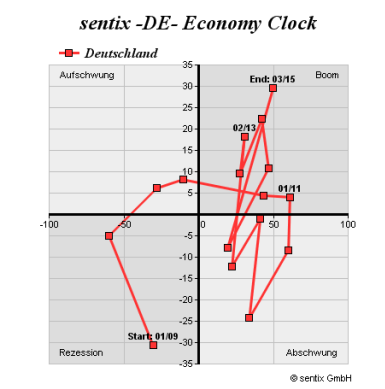
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.